Kinderhauskirche in der Fastenzeit

Pfarrverband im Horner Becken

„OSTERN soll ERBLÜHEN“

Heuer begleitet uns durch die Fastenzeit ein Ostergarten. Ein größerer Garten steht bereits in der Horner Pfarrkirche, den könnt ihr euch jederzeit vor Ort ansehen.

Wir haben schon einige Fotos von Ostergärten erhalten, die Pfarrmitglieder zu Hause gemacht haben, diese sind auch in der Kirche bzw. auf unserer Homepage(www.pfarre-horn.at) zu sehen.

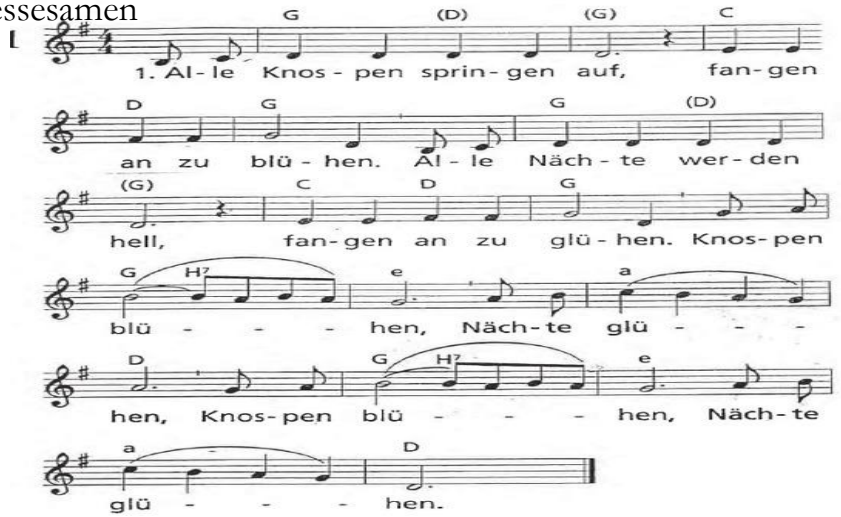
Jeden Sonntag und während der Kartage kommen neue Gegenstände dazu, damit am Ostersonntag ein bunter Garten entstanden ist und so Ostern erblühen kann.

4. FASTENSONNTAG am 14.03.2021

Jesus und sein Freund Nikodemus

Heute schmücken wir unseren Garten mit verschiedenen Zweigen und Ästen und einem Teelicht.

Für nächsten Sonntag brauchen wir Weizensamen oder Kressesamen



2. Alle Menschen auf der Welt fangen an zu teilen.
Alle Wunden auf der Welt fangen an zu heilen.
Menschen teilen, Wunden heilen,
Knospen blühen, Nächte glühen.

3. Alle Augen springen auf, fangen an zu sehen.
Alle Lahmen stehen auf, fangen an zu gehen.
Augen sehen, Lahme gehen,
Menschen teilen, Wunden heilen,
Knospen blühen, Nächte glühen.

4. Alle Stummen hier und da fangen an zu grüßen.
Alle Mauern tot und hart werden weich und fließen.
Stumme grüßen, Mauern fließen,
Augen sehen, Lahme gehen,
Menschen teilen, Wunden heilen,
Knospen blühen, Nächte glühen.

T. und M.: Ludger Edelkötter

Liebe Kinder, liebe Familien!

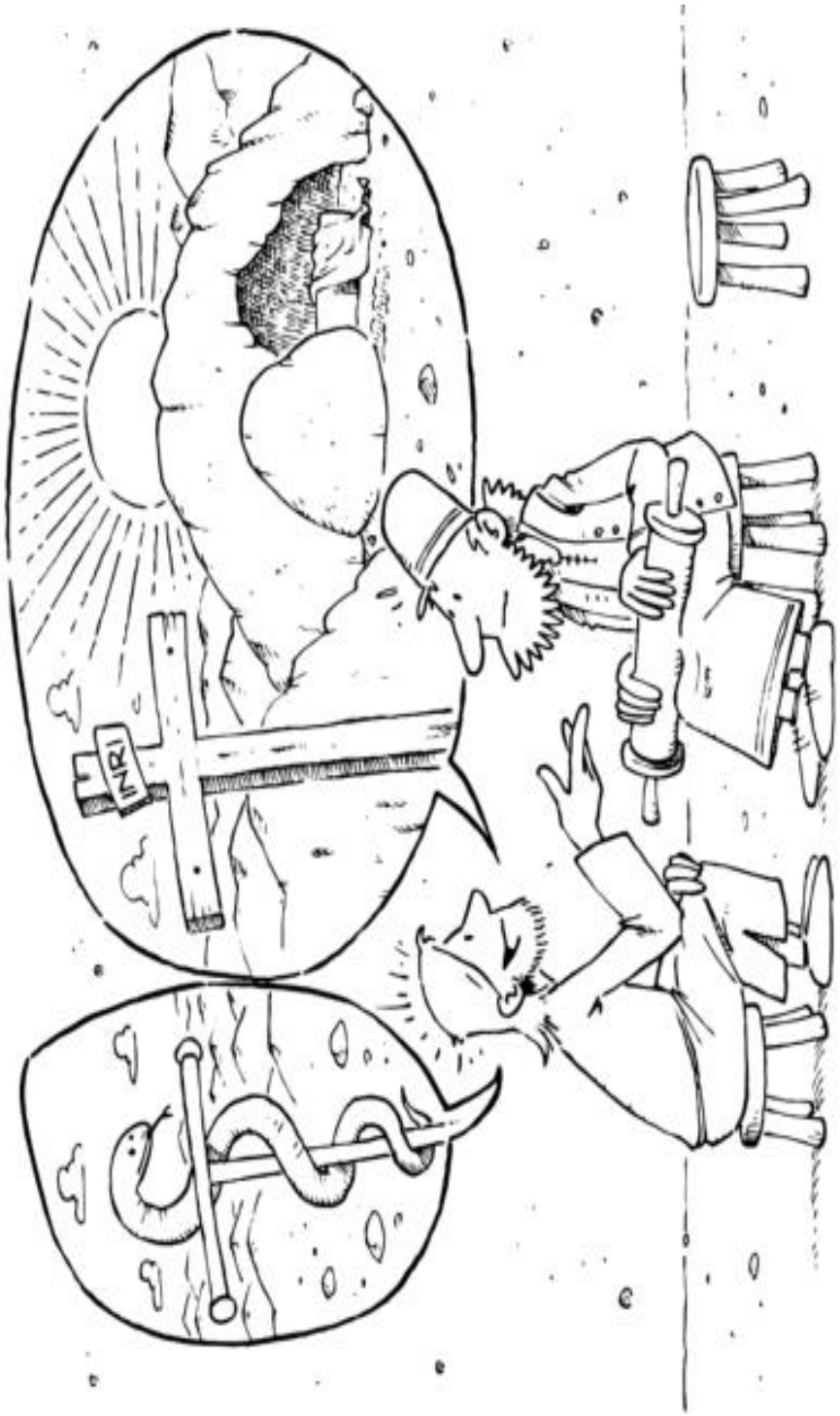
Ich hoffe, euch gefällt die Idee von unserem Ostergarten. Kommt in die Pfarrkirche und schaut euch dort unseren Ostergarten an. Wenn ihr zu Hause euren eigenen kleinen Garten gestaltet, schickt mir bitte Fotos per WhatsApp oder Signal (0676/826633063). Diese könnten wir dann auf der Homepage veröffentlichen und in der Kirche ausstellen.

Eure Bettina Schlegel, Pastoralassistentin

Sonntagsevangelium

4. Fastensonntag/Lesejahr B
Bibeltext in leichter Sprache nach Johannes 3, 14-21

Jesus hatte viele Freunde.
Einer von ihnen hieß Nikodemus.
Nikodemus hörte gerne zu, wenn Jesus von Gott erzählte. Jesus sagte zu Nikodemus:
„Gott hat mich zu euch geschickt, damit ich euch sage, dass Gott euch liebhat.“
Aber einige Leute behaupteten:
„Gott schickt Jesus, damit er die Menschen bestraft.“
Jesus sagte: „Aber das stimmt nicht.
Gott schickt mich, damit ich euch helfe.
Ich will euch helfen, damit diese Welt eine gute Welt wird.
Wenn ihr an mich glaubt, wird diese Welt gut.
Ich will euch zeigen, dass die Liebe von Gott wie helles Licht ist“
Alle, die an Jesus glauben, haben das Leben in Fülle.
Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er uns seinen einzigen Sohn gesandt hat.
Jesus, das Licht, kam in die Welt, damit das Leben der Menschen hell wird, damit sie keine Ängste und Sorgen mehr haben.
Viele Menschen kamen gerne zum Licht, zu Jesus, und schlossen sich ihm an.
Andere aber lehnten Jesus ab.



Quelle: www.familien2234.de Ausmalbild zum 4. Fastensonntag im Jahreskreis B / Joh 3, 14-21